

Salzburger Installateur der Held des „Gastein24“

Mit der „zweiten Luft“ zum Weltrekord am Graukogel!

Das Tourenski-Highlight der Saison sprengte erneut alle Grenzen. Mit 220 Aktiven bejubelte Organisator Aldrian Teilnehmerrekord – mit 17.532 Höhenmetern gab es neuen Höhen-Weltrekord zu begießen. Wird er im Herbst bestätigt, ist Sieger Franz Pötzelsberger, Installateur aus Salzburg, der Eintrag ins Guinness-Buch 2010 gewiss.

34 Mal den Graukogel mit Fellen hinauf und ohne wieder runter: Skitourengelher wissen, welche Tortour das ist. Franz Pötzelsberger, sommers auch als Hobby-Radler erfolgreich unterwegs, hat beim „Gastein24“ vom zweiten Platz aus dem Vorjahr gelernt. „Da bin ich verhungert. Diesmal hatte ich die richtige Verpflegung dabei. Alles lief optimal.“

Nur die in der Nacht total vereiste Piste kostete Kraft und Pötzelsbergers Schwester Rosi, im Vorjahr beste Dame, das Ziel: Sie stürzte, schied mit Gehirnerschütterung aus. Franz aber kriegte im Finish die „zweite Luft“

und verbesserte im Endspurt den Dörschlag-Rekord um 56 Meter. Der St. Johanner Titelverteidiger hatte nahe am Kollaps zur Halbzeit aufgegeben.



Foto: KONRAD RAUSCHER

Gastein-Sieger Pötzelsberger präsentiert stolz die Siegestrophäe

salzburg@kronenzeitung.at